

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Energie Südbayern GmbH, Postfach 900353, 81503 München, Tel.: 0800 0372372, Fax: 089 68003500, service@esb.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferungen von Gas oder Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

- An Energie Südbayern GmbH
Postfach 900353, 81503 München
Fax: 089 68003500
E-Mail: service@esb.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/ wir* den von mir/ uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren*/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung*.
- Bestellt am*/ erhalten am*
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

* Unzutreffendes streichen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Energie Südbayern GmbH (ESB) über die Nutzung der ESB Ladekarte

1. Gegenstand der AGB

Gegenstand des Vertrages ist die Nutzung der von ESB betriebenen Ladesäulen sowie der Ladesäulen von Roamingpartnern zur Betankung eines Elektrofahrzeuges mit Elektrizität durch den Einsatz der ESB Ladekarte.

2. Zustandekommen des Vertrages

Das Vertragsverhältnis kommt mit der Online-Registrierung des Kunden unter Verwendung seiner persönlichen PIN-Nummer und seiner persönlichen Contract-ID und anschließender Bestätigung seitens der ESB, die mindestens in Textform erfolgen muss, zustande. Das Nutzungsrecht wird durch die Übergabe der personenbezogenen Ladekarte eingeräumt.

3. Nutzungsrecht

3.1 Die Ladekarte verbleibt im Eigentum der ESB. Das Nutzungsrecht an der ESB Ladekarte steht ausschließlich dem Kunden zu, es ist nicht auf Dritte übertragbar.

3.2 Mit dem gegenständlichen Nutzungsrecht erwirbt der Kunde keinen Anspruch auf Verfügbarkeit der Ladesäulen.

3.3 Defekte oder Störungen der Ladekarte hat der Kunde unverzüglich der ESB unter der Telefonnummer 089/68003-0 zu melden. Eine Betankung darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden. Ein Verlust der Karte ist der ESB unverzüglich unter der Rufnummer 089/68003-0 oder per E-Mail an emobil@esb.de zu melden. Mit Meldung des Verlusts wird die ESB die PIN-Nummer sowie die Contract-ID unverzüglich sperren.

4. Benutzung der Ladeanlagen

4.1 Der Kunde wird die Ladesäulen der ESB und der Roamingpartner mit der erforderlichen Sorgfalt nutzen, insbesondere die Lade- und Abgabevorrichtung sorgfältig bedienen.

4.2 Die Ladekarte darf nur zum Bezug von elektrischer Energie für zwei-, drei- und vierrädrige dem Personenkraftverkehr dienenden Elektrofahrzeuge verwendet werden.

4.3 Defekte oder Störungen der ESB Ladesäulen hat der Kunde unverzüglich der ESB unter der Telefonnummer 089/68003-0 zu melden. Eine Betankung darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden.

5. Roamingpartner

5.1 Die ESB Ladekarte kann auch für Tankvorgänge an Ladesäulen von ESB Roamingpartnern verwendet werden. Roamingpartner sind alle im Verbund der smartlab Innovationsgesellschaft mbH, Lombardstraße 12-22 5270 Aachen, organisierten und unter www.ladenetz.de/partner einsehbaren Betreiber von Ladesäulen. Ein Anspruch auf Nutzung der Ladeinfrastruktur eines Roamingpartners besteht für den Kunden nicht. Die Zusammensetzung der Roamingpartner kann sich jederzeit verändern.

5.2 Die Nutzung der Ladesäulen der Roamingpartner erfolgt unter Zusatz der Nutzungsbedingungen der jeweiligen Roamingpartner. Dieser Vertrag bleibt davon unberührt.

5.3 Die Entgeltabrechnung und die Abrechnung der Ladevorgänge erfolgen gemäß den Ziffern 6 und 7.

5.3 Die Standorte der Ladesäulen kann der Kunde unter ladenetz.de einsehen. Defekte oder Störungen der Ladesäulen hat der Kunde dem jeweiligen Roamingpartner unverzüglich anzuzeigen. Eine Betankung darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden.

5.4 Die ESB behält sich vor, Kosten, die durch das Roaming entstehen, dem Kunden in Rechnung zu stellen.

6. Entgelt und sonstige Kosten

6.1 Der Kunde zahlt monatlich einen Grundpreis in Höhe von 4,90 € (brutto, inklusive Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe). Für die Entnahme von elektrischer Energie an einer

ESB Ladesäule oder einer Ladesäule eines Roamingpartners zahlt der Kunde ein Entgelt, das sich aus dem Arbeitspreis sowie der Menge an entnommenen kWh ergibt. Der Arbeitspreis beträgt an AC-Ladestationen (≤ 22 kW) pro entnommener kWh 0,38 € (brutto, inklusive Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe). Bei Tankvorgängen an DC-Ladestationen (> 22 kW) wird pro entnommener kWh 0,48 € (brutto, inklusive Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe) in Rechnung gestellt.

6.2 Im Falle des Verlustes der Karte ist der Nutzer so lange zur Zahlung des vereinbarten Nutzungsentgeltes verpflichtet, bis er den Verlust meldet und ESB die Karte sperren kann. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte erhebt die ESB eine Bearbeitungs-Gebühr in Höhe von 30,00 Euro (brutto, inklusive Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe).

6.3 Die ESB ist berechtigt die Preise zu ändern. Hierüber werden die Kunden rechtzeitig, mindestens jedoch 6 Wochen vor Wirksamwerden der Änderung, informiert. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag binnen vier Wochen nach Mitteilung der Änderung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

7. Abrechnung und Änderung der Kundendaten

7.1 Die Abrechnung erfolgt quartalsweise. Die Rechnung ist unmittelbar nach Rechnungslegung per SEPA-Einzug oder Kreditkarte zahlbar. Die Rechnungen werden zu dem angegebenen Zeitpunkt zur Zahlung fällig.

7.2 ESB ist berechtigt, die Ladekarte zu sperren, wenn fällige Rechnungen trotz Mahnung nicht bezahlt werden. Die Zahlung kann alternativ durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren oder durch Überweisung erfolgen. Beim SEPA-Lastschriftverfahren wird jede Abbuchung mindestens fünf Tage vor dem Bankeinzug durch eine Pre-Notification (Vorankündigung) mitgeteilt.

7.3 ESB behält sich vor bei Zahlungsverzug für jede Mahnung einer fälligen Rechnung ein Mahnentgelt von maximal 3,50 € zu berechnen und für jeden Inkassogang (Sperrgebühr) maximal einen Betrag von 20,00 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen.

7.4 Für das erstmalige Ausstellen der Ladekarte entstehen keine Kosten. Für jede weitere ausgestellte Karte berechnet ESB ein Entgelt in Höhe von 10,00 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

7.5 Änderungen der Kundendaten sind der ESB unverzüglich anzuzeigen.

8. Sperrung und höhere Gewalt

8.1 Ein Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann durch Entzug der Ladeberechtigung geahndet werden. Der entstandene Schaden wird dem Nutzer in Rechnung gestellt. Hiervon umfasst sind auch die Schäden Dritter, die durch die unsachgemäße Benutzung der Ladestation entstehen. Die ESB ist berechtigt, die von Ihnen verbrauchten kWh, den Zeitpunkt und die Dauer der Ladung sowie die elektrische Energiemenge auszuwerten.

8.2 Bei höherer Gewalt, wie Aussperrungen, Streiks, Rohstoff- und Brennstoffmangel, behördliche Maßnahmen oder sonstige von den Parteien nicht zu vertretende Ursachen oder Ereignisse, sind die Parteien für die Dauer der Störung von ihren Leistungen befreit. Eine automatische Vertragsauflösung ist damit nicht verbunden. Die Parteien sind verpflichtet sich in einem solchen Fall unverzüglich zu benachrichtigen.

9. Haftung

9.1 ESB haftet nicht für Schäden aus einer Unterbrechung oder Störung der Anschlussnutzung und Schäden, die aus dem Verlust oder dem Diebstahl der Ladekarte resultieren. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9.2 In allen anderen Fällen ist die Haftung der ESB auf folgende Fälle beschränkt: Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit des Inhabers/ der Organe oder leitender Angestellter, schuldhafte Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet ESB auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letztem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche,

deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

9.3 Der Kunde haftet für sämtliche Schäden der ESB, die er oder sein Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfe durch Benutzung der Ladesäulen schuldhaft verursacht hat. Bei Verlustgehen, Diebstahl oder Missbrauch der Karte durch Dritte, haftet der Kunde der ESB für die entstandenen Kosten bis zur Sperrung. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet ESB unverzüglich zu informieren und eine Sperrung der Karte zu veranlassen.

10. Vertragsbeendigung, Kündigung

10.1 Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von einem Monat auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

10.2 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde Zahlungsrückstände trotz Mahnung nicht innerhalb von 14 Tagen erfüllt oder wenn der ESB begründete Anhaltspunkte für einen Missbrauch der Ladekarte vorliegen.

10.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Ladekarte zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung an die ESB zurückzugeben, andernfalls berechnet die ESB dem Kunden ein Entgelt in Höhe von 10,00 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

11. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen der Bedingungen ungültig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen gleichwohl gültig. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung der Bedingungen so zu ändern, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck weitmöglichst erreicht wird. Dasselbe soll dann gelten, wenn bei Durchführung der Bedingungen eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird.

Stand: 04/2019